

(12) Die Bildung und Erziehung des sozialistischen Studenten ist in hohem Maße eine *Aufgabe des Lehrkörpers*. An der erfolgreichen Entwicklung des Hochschulwesens unserer Republik und bei der Heranbildung zahlreicher wissenschaftlicher Kader für den sozialistischen Aufbau haben unsere Professoren hervorragenden Anteil. Für diese unermüdlige Unterstützung des sozialistischen Aufbaus, die sie trotz großer Schwierigkeiten und mit erheblicher Arbeitsbelastung geleistet haben, spricht ihnen die Partei der Arbeiterklasse Dank und Anerkennung aus.

Im Prozeß der gemeinsamen Aufbauarbeit haben sich zwischen der Arbeiterklasse und ihrer Partei und der überwiegenden Mehrzahl der Professoren enge Bindungen herausgebildet, die weiter vertieft und zu einem festen Vertrauensverhältnis gestaltet werden müssen. Bei der Mehrzahl der Professoren hat sich die Überzeugung gefestigt, daß der Deutschen Demokratischen Republik die Zukunft gehört und daß sie allen Anschlägen der Gegner widerstehen wird. Für die weitere Entwicklung der Wissenschaft in unserer Republik und die Heranbildung unserer sozialistischen Intelligenz tragen die Professoren eine hohe gesellschaftliche Verantwortung, der sie dann gerecht werden, wenn sie als Wissenschaftler und Lehrer den Studenten und dem wissenschaftlichen Nachwuchs Vorbild im Kampf für Frieden, Sozialismus und den Fortschritt in der Wissenschaft sind. Unsere Zeit erfordert von jedem Wissenschaftler eine klare Parteinahme für den gesellschaftlichen Fortschritt.

Viele Gelehrte der Deutschen Demokratischen Republik erhoben ihre Stimme gegen die imperialistische Kriegspolitik und unterstützten die Vorschläge der UdSSR zur Ächtung der Atom- und Wasserstoffbomben. Die Diskussionen in den Senaten und den Räten der Fakultäten über die sozialistische Erziehung der Studenten zeugen vom ständig wachsenden Verantwortungsbewußtsein der Wissenschaftler an den Universitäten und Hochschulen und von ihrer aktiven Unterstützung der Hochschulpolitik von Partei und Regierung.

Es gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Parteiorganisationen an den Universitäten und Hochschulen, daß sie durch vielfältige Methoden und Formen allen Angehörigen des Lehrkörpers helfen, die Politik unserer Partei und unserer Regierung noch besser zu verstehen sowie den Marxismus-Leninismus zu studieren.

Dieser schwierige Prozeß der Erziehung und Selbsterziehung, der Überwindung veralteter Anschauungen und der Herausbildung des